

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Honiggras-Sumpfschilf-Feuchtwiese an der Straße nach Lubmin						X								0309 - 314 - 4003															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Teil einer vermoorten Senke in welliger Grundmoräne																													
Naturraum						Südliches Greifswalder Boddenland						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
1 2 3																		176 0388											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0						0457					
Ostvorpommern						Lubmin						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
02116												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						G F R						G F F																	
%						9 0						1 0																	
Vegetationseinheiten																													
Honiggras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Kriechhahnenfuß-Weißstraußgras-Flutrasen																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Nördlich der Straße nach Lubmin befindet sich im Acker eine relativ kleine Fläche von Niedermoorgrünland, in dem Flutrasen dominieren. Zwei kleine Feuchtwiesen sind jedoch in der Fläche zu finden. Eine davon ist die Honiggras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, die am südlichen Rand des Grünlandes liegt. Die Feuchtwiese trägt 2 Vegetationseinheiten: eine Honiggras-Sumpfschilf-Feuchtwiese mit ca.90 % Flächenanteil und einen Kriechhahnenfuß-Weißstraußgras-Flutrasen mit ca. 10 % Flächenanteil. Dominante Arten sind Sumpfschilf, Rotschwanz, Honiggras, Gänsefingerkraut und Kriechhahnenfuß. Das Substrat ist vererdeter Torf, die Trophie eutroph. Es wurden Frösche im Biotop beobachtet.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.				
				0309 - 314 - 4003								
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g				
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N	
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO	
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O	
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO	
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐ g	Berg / Rücken	☐	☐	S	
☐	☐	Lehm				☐	☐	Riedel	☐	☐	SW	
☐	☐	Ton				☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W	
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW	
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	Nische				
☐	☐					☐	☐	Senke / Strecksenke				
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	Kerbtal				
☐	☐					☐	☐	Sohlental				
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)												
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g										
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer	
☐	☐ g	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐ g	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
Nutzungsart k g			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg	
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz	
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage	
		☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie		
		☐	☐ g	Wiese	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage		
		☐	☐	Weide	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung		
☐	☐	forstliche Nutzung			sonstige Nutzung:	☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde	
									☐	☐	Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)								
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)								
Carex acutiformis				Festuca rubra				Holcus lanatus				Potentilla anserina
Ranunculus repens												
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)								
Agrostis stolonifera				Cirsium oleraceum				Cirsium vulgare				Equisetum palustre
Hypericum tetrapterum				Lotus uliginosus				Phalaris arundinacea				Plantago major
Polygonum amphibium				Rumex acetosa				Urtica dioica				Vicia cracca
Angaben zur Fauna												
Frösche												
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 03.09.2003				
								Datum letzte Begehung:				
Bearbeiter/in: plan4-Thiele								Foto: 1		Folgeseiten: 0		